



09.12.2020

## HELLA GUTMANN SOLUTIONS BRINGT 2021 NEUES DIAGNOSEGERÄT AUF DEN MARKT

Eigentlich sollten die Premieren im Rahmen der Automechanika stattfinden, pandemiebedingt verschob Hella Gutmann die Vorstellung einiger neuer Produkte und gab nun einen konkreten Ausblick. Im Fokus steht die neue Diagnoselösung aus Ihringen: mega macs X. „Damit läuten wir eine Veränderung ein, die so noch nie von Hella Gutmann vollzogen wurde“, betont Sascha Gehring, Vertriebsvorstand bei Hella Gutmann Solutions.

### WAS IST NEU?

Mit mega macs X habe der Multimarkengerätehersteller die Diagnose- und Datenwelt laut eigener Aussage komplett neu überdacht. Konkret bedeute dies für die Werkstätten „neue Hardware, ein neues Konzept, ein neues Lizenzsystem sowie ein vereinfachtes Handling“, so Sascha Gehring.

Das neue Gerät, das ab März 2021 im Handel erhältlich sein soll, besitzt weder Display noch Tastatur – dafür aber ein Kabel mit CARB-Stecker für die OBD-Schnittstelle des Fahrzeugs. Bedient werden kann der mega macs X wahlweise über Fremdgeräte wie Tablet, Laptop oder PC mit einem handelsüblichen Betriebssystem oder ein speziell von Hella Gutmann entwickeltes Tablet. „Damit öffnen wir unsere Diagnosewelt für die Werkstätten und ermöglichen ein flexibleres Arbeiten“, heißt es von Unternehmensseite.

**FUNKTIONSUMFANG INDIVIDUELL KONFIGURIERBAR**

Variabel halte der Diagnosespezialist bewusst auch die Software- und Funktionsumfänge des mega macs X. Demnach können die Anwender zwischen verschiedenen Software- und Lizenzmodulen – von X1 für die Minimalfunktion bis hin zu X5 für eine vollumfängliche Diagnose inklusive Messtechnik und neue Daten zu ADAS & Lighting sowie E-Mobilität – wählen.

Ebenfalls neu sei in diesem Zusammenhang, so Sascha Gehring, dass „Software-Updates immer kostenfrei und automatisch erfolgen. Diese müssen nicht mehr extra erworben werden.“

## **UNIVERSALSCHLÜSSEL FÜR GESPERRTE FAHRZEUGE**

Auch das Geheimnis um die bereits im Sommer angekündigte Multimarken-Lösung zum Entschlüsseln zugangsbeschränkter OBD-Schnittstellen lüftet Hella Gutmann nun: Mit dem Update der Software-Version 60, das noch in diesem Jahr freigeschaltet werden soll, verfügen alle Anwender der mega macs-Geräte 42 SE, 56, 66, 77 und mega macs PC über die neue Funktion CSM – kurz für Cyber Security Management.

## **EINMALIGE AUTHENTIFIZIERUNG FÜR ALLE HERSTELLER**

Wie der Multimarkengeräte-Hersteller betonte, ging es vor allem darum eine elegante und praktikable Lösung für die Werkstätten zu konzipieren. Dies sei gelungen, denn, so heißt es aus Ihringen: „Statt sich in jedem Hersteller-Portal einzeln zu registrieren und dort Prüfungen zu unterziehen, um Diagnosefreischaltungen für die einzelnen Kundenfahrzeuge zu erwirken, reicht für den mega macs-Anwender eine einmalige Authentifizierung bei uns aus.“

Hella Gutmann habe nach eigenen Angaben „alle nötigen Software-Bausteine für den Austausch von fahrzeugbezogenen Sicherheitszertifikaten mit den zuständigen Servern und Backends der Hersteller in die mega macs-Software implementiert“. Der Werkstatt bliebe somit auch das Laden und Installieren von herstellerspezifischer Entschlüsselungssoftware erspart.

## **DIGITALE KALIBRIERTAFELN**

Nicht zuletzt ermöglicht Hella Gutman Solutions ab kommendem Jahr die ADAS-Kalibrierung über digitale Targets. Ab Januar ist das sogenannte CSC-Tool Digital als Alternative zum bekannten CSC-Tool SE mit herstellerspezifischen Tafeln erhältlich. Der wesentliche Unterschied: „Die großformatigen Kalibriertargets für Frontkameras werden von Hella Gutmann digital zur Verfügung gestellt und in der Werkstatt über den dazugehörigen Kurzdistanz-Beamer auf den Screen des CSC-Tools projiziert.“, erklärt Jürgen Hofmann, Leiter Aftermarket Services.

## **PLATZSPAREND UND ÜBER NACHT VERFÜGBAR**

Die Vorteile dieser digitalen Variante lägen auf der Hand. „Die Targets neuer Fahrzeugmodelle stehen über die zugehörige App und die im Lieferumfang enthaltene Apple-TV-Box direkt zur Verfügung und können sofort eingesetzt werden.“

Die Ausrichtung der Targets zur geometrischen Fahrachse erfolge laut Hersteller wie gewohnt über die Radaufnehmer mit Linienlaser. „Die Höhenverstellung und die Abstandsmessung hingegen erfolgen in der digitalen Variante auf Knopfdruck. Mithilfe zweier elektromechanischer Hubsäulen wird der Screen in die richtige Position gebracht, und die Abstandsmessung kann App-gestützt per Laser erfolgen“, erklärt Jürgen Hofmann weiter.

Zu guter Letzt könnten Werkstätten über die Apple-TV-Box des digitalen CSC-Tools auch jederzeit weitere Inhalte aus der Hella Gutmann-Academy oder aus beliebigen Apps auf den großformatigen Screen bringen.

Carina Hedderich